

Das Max-Planck-Gymnasium in Delmenhorst (MPG) ist Lebensraum von 1100 Schülerinnen und Schülern. Diese individuellen Lebensräume zu entfalten, ihnen Raum zu geben, ist uns wichtig. Das Ganztagskonzept am MPG leistet hierzu einen entscheidenden Beitrag „Wir öffnen Räume – für mehr“: Diese Leitidee sorgt dafür, dass die Schülerinnen und Schüler vielfältige Möglichkeiten erhalten, ihre Zeit am MPG für sich gewinnbringend zu nutzen. Die **offene Ganztagschule** am MPG trägt dazu bei, dass das Mehr an Zeit, die die Schülerinnen und Schüler im 12-jährigen Bildungsgang in der Schule verbringen, nicht als zusätzlicher Stressfaktor, sondern als Chance zur persönlichen Entfaltung begriffen wird.



Das Ganztagskonzept am MPG ist mehr als Zusatzangebot. Die offene Ganztagschule am MPG ist ein Beitrag für mehr Bildung: Bildung, die das Wohl des Kindes in den Mittelpunkt stellt, die offen ist für die Verschiedenartigkeit der Kinder und die Individualität jedes Einzelnen anerkennt. Inhalt, Organisation und Struktur des Ganztags am MPG sind diesem Ziel verpflichtet. Sie eröffnen Freiräume und Zeiträume, die den Schülerinnen und Schülern individuelle Entfaltungsmöglichkeiten bieten. Diese Möglichkeiten erhalten die Schülerinnen und Schüler nicht erst durch die Wahl zusätzlicher Angebote am Nachmittag, sondern auch im Unterricht:

Das *Doppelstundenmodell* leistet hierfür seinen Beitrag: Der Unterricht am Vormittag findet in Doppelstunden von je 90 Minuten statt. Diese Rhythmisierung des Unterrichts führt zu einer deutlichen Beruhigung des Unterrichtsgeschehens, wovon Lernertrag, Lernaktivität, Lerneffizienz und Lernintensität profitieren. Lernverfahren, die Gelerntes nach Erarbeitungsphasen zeitnah vertiefen, lassen sich leichter in den Unterricht als in die Hausaufgabe integrieren und öffnen Freiräume für mehr.

Raum und Zeit für ein warmes *Mittagessen* und zur Entspannung bietet die Mittagspause, die Zeit zwischen Vor- und Nachmittag überbrückt und dafür sorgt, dass sich Phasen von Anspannung und Entspannung gut ergänzen.

Das *Ganztagsangebot* hält vielfältige Möglichkeiten bereit, Freiräume individuell zu gestalten. Das Angebot ist breit gefächert. Es integriert Bereiche, die außerhalb von Schule stattfinden: den Sport, die Musik, die Nachhilfe.

Das *Maxe-Schüler-Training* (MST) sorgt dafür, dass Schülerinnen und Schüler Teilleistungsschwächen in – und nicht außerhalb – der Schule aufarbeiten. Ältere Schülerinnen und Schüler des MPG stehen hierfür als Schüler-Trainer zur Verfügung. Sie stehen in engem Kontakt zu den Fachlehrkräften der Schule, so dass ein gezieltes Training stattfinden kann. Für unsere Jüngsten (Jg. 5/6) bieten spezielle Förderangebote Unterstützung und Training zum selbstständigen Lernen.

Der *Sport* spielt am MPG eine große Rolle: Es gibt Angebote am Nachmittag für Reiten, Tennis, Tischtennis, Basket- und Volleyball, Hockey, Marathon, Fußball. Als Werder-Schule verbinden wir Sport mit sportlichem Verhalten, indem wir uns für soziale Verantwortung engagieren.

Musik und *Theater* werden am MPG groß geschrieben. Die Angebote reichen von Chor, Band für Einsteiger, Rockband, Rhythmik, Ensemble für Querflöten (auch als Unterricht für Anfänger), Blas- und Streichinstrumenten, Musiktheater, englischem Theater bis zur Tontechnik.

Die *Kunst* (Grafik-Design, Vorbereitung von Mappen für das Kunststudium, Exkursionen zu Museen) fördert kreative Köpfe und Maxe-Kultur.

Darüber hinaus fördern *Mathematik-* und *Computertraining* die Teilnahme an Wettbewerben (Känguru-Wettbewerb, Mathematik-Olympiade, Informatik-Biber) und eröffnen ebenso wie

naturwissenschaftliche Angebote (Aquaristik, Junge Forscher, Technik-Tüfteleien) sowie das Erlernen der Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch) und themenbezogene Projekte (Europaforschung, Literaturtreff, Rhetorik, Jugend debattiert, Schulbibliothek, Lernwerkstatt, Ethik) und *praxisbezogene* Arbeiten (Maxe-Schulgestaltung, Bühnen- und Kostümbild) vielfältigen Raum für mehr.

Die offenen Ganztagsangebote greifen Interessen, Talente und Fähigkeiten auf, machen neugierig, regen an, fordern heraus, beleben und fördern. Damit entfalten sie die individuellen Lebensräume unserer Schülerinnen und Schüler. Sie öffnen Räume für mehr Bildung. Dieses Bildungsziel spiegelt sich auch im Leitbild und Schulprogramm des MPG wider: Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler zu selbstständiger Erkenntnis befähigen. Hiervon profitieren die Persönlichkeitsbildung ebenso wie die zukunftsorientierte Allgemeinbildung, die wir unseren Schülerinnen und Schülern garantieren. Sie lernen am MPG frühzeitig, Neues offen wahrzunehmen, in der Schule engagiert zu arbeiten und gemeinsam mit anderen Ziele zu erreichen. Dieses Leitbild bestimmt auch die Europabildung am MPG.

Als **Europaschule** tragen wir dafür Verantwortung, das Bewusstsein europäischer Identitätsbildung unserer Schülerinnen und Schüler zu stärken. Der Sprachbildung kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu. Europäische Verständigung setzt gute Kenntnisse der europäischen Mehrsprachigkeit voraus, insbesondere der englischen Sprache als eine der wichtigsten Amtssprachen der EU sowie als Wissenschafts- und Weltsprache. Die Förderung der englischen Sprache ist uns sehr wichtig. Neben dem Unterricht bietet der bilinguale Unterricht am MPG ein intensives Sprachtraining. Die zahlreichen Austauschprogramme, die das MPG als Europaschule mit ihren Schulpartnern in Ungarn, Polen, Finnland, Rumänien, Italien, Griechenland und Spanien in englischer Sprache pflegt, bieten unseren Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, ihre interkulturelle Kompetenz zu erweitern und ihre englischsprachigen Kenntnisse anzuwenden.

Der Europagedanke hat am MPG seinen festen Platz: Europaschule und offene Ganztagschule gehören zusammen. Sie sorgen als Ganzes dafür, dass der Lebensraum unserer 1100 Schülerinnen und Schüler sich individuell entfalten kann.

Cordula Fitsch-Saucke, OStD', Schulleiterin